

Kontext Petrusbriefe.

2. Petrus 1, 12-15 Grund der Lehre ist nicht, dass sie es nicht wüssten, sondern FESTIGUNG.

V. 13 ...euch durch Erinnerung aufzuwecken

Fest werden im Glauben

2. Petrus 3,1 Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen (beiden) ich durch Erinnerung eure **lautere** (pure, sincere – Strong's: found pure when unfolded and examined by sun's light/ judged by sunlight) **Gesinnung** aufwecke (stir up, wach zu halten), 2 **damit ihr gedenkt** der von den heiligen Propheten (schon) vorher gesprochenen Worte und des durch eure Apostel (übermittelten) Gebotes des Herrn und Retters

2. Petrus 3,3ff ...weil Gegenworte/Spötter kommen werden und Gottes Wirken in Frage stellen.

A)

Bist du in der Lage immer wieder dasselbe zu hören? Mein Beispiel mit Julia mit dem Kurs damals. Oder rechtfertigst du oder schaltest ab? Demut!?

Es bewirkt

- Festigung durch Erinnerung  
Simpel bleiben. Warum lese ich das Wort? Weil es Kraft hat. Alles im Glauben tun.
- Erinnerung weckt lautere Gesinnung auf = heaven's kiss of truth. Nicht nur in Lehre/Predigt, sondern einer den anderen durch Wahrheit/Zeugnisse.
- Gedenken an weitere Worte. (Beispiel: Malawi nicht übers Essen reden – nicht vergleichen – unhöflich. Genauso positiv: Erinnert dich an eigene Zeugnisse.

B)

2. Petrus 1,16

Macht und Ankunft Jesu Christi.

Matthäus 16,27 Denn der Sohn des Menschen wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er einem jeden vergelten nach seinem Tun.

Nicht Fabeln folgend, sondern Augenzeugen.

2. Korinther 2,17 Denn wir treiben keinen Handel mit dem Wort Gottes wie die meisten[7], sondern wie aus Lauterkeit und wie aus Gott reden wir vor Gott in Christus.

1. Joh 1,1-5 Johannes schreibt von dem, was er gesehen hat (er ist Zeuge) und ihm erzählt wurde. Er erzählt es weiter. -> Einfach. Sie haben Jesus erlebt – sie geben es weiter. Ganz praktisch.

Johannes 1,14 Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns; und **wir sahen seine Herrlichkeit**, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Malawi Zeugnisse

C)

1. Korinther 1, 22-31 Gott hat das Schwache erwählt.

Philipper 3,1 Übrigens, meine Brüder, freut euch im Herrn! Euch (öfter) dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrießlich/lästig, für euch aber (bedeutet es, dass ihr) **fest (werdet)**... 3,3 Denn wir sind die Beschneidung[2], die wir Gott im Geist dienen und uns in Christus Jesus rühmen und **nicht auf Fleisch vertrauen**, ... 3,8 ja, wahrlich, ich achte alles für Schaden gegenüber **der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu**, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe; und ich achte es für Dreck, damit ich Christus gewinne.

Galater 3,3 Seid ihr so unverständlich? Im Geist habt ihr angefangen und wollt es nun im **Fleisch** vollenden?

2. Korinther 10,4 Denn die Waffen unsres Kampfes sind **nicht fleischlich**, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören. Absichten zerstören wir 5 und alles Hohe, das sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alles Denken in den Gehorsam gegen Christus.